

## 7. SANIERUNG

### 7.5.1. KOSTEN/FÖRDERMITTEL

#### **Fördermittel für effiziente Neubau- und Sanierungsvorhaben, die neue einheitliche Bundesförderung**

Es gibt viele Möglichkeiten zur Förderung der energetischen Sanierung. Anstelle der früheren unterschiedlichen Fördermöglichkeiten der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) und BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) gibt es nun zur Vereinfachung die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG-Förderung), die alles zusammenfasst. Daher ist nur ein Antrag für die wichtigsten Zuschüsse und Darlehen zu stellen. Ab Juli 2020 laufen die staatlichen Fördermittel über die neue BEG-Förderung. Für die Fassadendämmung gibt es Zuschüsse bis zu 20 Prozent. Die bundesweiten Fördermittel aus dem CO<sub>2</sub>-Sanierungsprogramm der KfW-Förderbank fallen durch das neue BEG nicht weg, sondern sind im neuen BEG integriert worden (Angaben vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Stand 2020).

Mehr Informationen zu den aktuellen Förderprogrammen des Bundes:

[▶ ZIEGEL.DE/DOWNLOADS](https://www.ziegel.de/downloads)

#### **Steuerbonus bei Sanierung**

Für Einzelmaßnahmen und ganzheitliche Sanierungsmaßnahmen gibt es einen Steuerbonus in Höhe von 20 Prozent Tilgungszuschuss (max. 50.000 Euro), verteilt über 3 Jahre (Angaben vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Stand 2020).

#### **Kommunale Förderprogramme**

Je nach Bundesland und Kommune gibt es zudem kommunale Förderangebote, die sich teilweise mit anderen Mitteln kombinieren lassen.

Für die Planung solcher Sanierungen und die damit einhergehende Beantragung von Fördermitteln sollte ein zugelassener Energieberater/Energie-Effizienz-Experte hinzugezogen werden, der den Ist-Zustand analysiert und einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) mit den entsprechenden Fördermöglichkeiten erstellt. Bei manchen Anträgen ist die Einbindung eines solchen Beraters vorausgesetzt.

#### **Sanierung lohnt sich**

Eine energetische Sanierung senkt die Verbrauchswerte und reduziert die jährlichen Heizkosten sowie die damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen und schafft ein Klima zum Wohlfühlen.